

Brandschutzplanung in Baden-Württemberg auch künftig kein Monopol für Bauingenieure

Der Protest der Hochschule Esslingen gegen den vom Land Baden-Württemberg vorgelegten Entwurf zur Änderung der Landesbauordnung (LBO) war erfolgreich. Dazu Prof. Gerhard Fetzer, Dekan des Fachbereichs Versorgungstechnik und Umwelttechnik :

„Die Erstellung von Brandschutzkonzepten sollte nach dem Vorschlag des Ministeriums künftig nur Architekten und Bauingenieuren vorbehalten sein. Dagegen mussten wir vorgehen, weil so unsere dafür qualifizierten Ingenieure benachteiligt wären. Die Hochschule Esslingen bietet schon seit Jahren in Kooperation mit der International Security Academy (ISA) studienbegleitend ihren Studenten der Ingenieurwissenschaften das nach Stand der Technik erforderliche Fachwissen über baulichen, organisatorischen und anlagentechnischen Brandschutz.“

Auch viele der bisher mehr als 200 Absolventen dieses offenen Weiterbildungsstudiengangs Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger Brandschutz hatten beim Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg gegen die beabsichtigte Regelung Einspruch erhoben, weil sie als Ingenieure mit anderer Fachausbildung oder als erfahrene Praktiker ihre Berufschancen und ihre Existenzgrundlage gefährdet sahen. Denn ab März dieses Jahres hätten sie keine Fachplanungen zum Brandschutz mehr durchführen dürfen, obwohl sie zum großen Teil bereits erfolgreich in diesem Bereich tätig sind. Einige hatten sogar mit Verfassungsklage gedroht.

Die Protestwelle hatte Erfolg: Die zum 1. März 2010 in Kraft getretene neue Verfahrensordnung zur Landesbauordnung Baden-Württemberg ändert sich in diesem Punkt nicht. Die Erstellung der behördlich geforderten Brandschutz- Fachplanung ist keiner bestimmten Berufsgruppe vorbehalten, sondern offen für alle Personen mit entsprechender Fachausbildung und Berufspraxis, also auch für Ingenieure anderer Fachrichtungen, Meister, staatlich geprüfte Techniker und Feuerwehrleute aus dem gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst.

Interessenten an dem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang können sich unter www.hs-esslingen.de oder www.isaev.de informieren.

Stand: 12.03.2010

International Security Academy e.V., Dortmund
Geschäftsstelle: Pilgerweg 8 45525 Hattingen
Tel.: +49 (0)2324 26327 und 3927923
Fax: +49 (0)2324 202549
E-Mail: info@isaev.de [http:// www.isaev.de](http://www.isaev.de)